



Ⓜ

München u. Hannover, den 26. Februar 1903.

Soeben erschienen:

Bruckmanns Pigmentdrucke

der Gemälde des

Provinzialmuseums und des Kestnermuseums

(incl. der Cumberlandgalerie 111 Blatt)

27 Blatt

in

Hannover

Folioformat (Bildgrösse ca. 22×29 cm.)

== à 1 Mark. ==

Unsren übrigen Pigment-Kollektionen (Braunschweig, Dresden, Frankfurt a. M., Karlsruhe, München) schliesst sich hiermit die Publikation der obigen beiden Galerien, welche bisher noch nicht veröffentlicht worden sind, an. Auch hier erfolgte die Auswahl durch die betreffenden Direktionen.

Für die Provinz Hannover haben wir den Alleinvertrieb Herrn Theodor Schulzes Kunsthandlung in Hannover übertragen, bitten also die Hannoverschen Buchhandlungen, ihre Bestellungen auf diese Pigmente an die genannte Firma zu richten, die zu unseren Nettopreisen liefert.



Bezugsbedingungen:

Jedes Blatt unaufgezogen 1 M. ord., 60 Pf. no. Ohne Freixemplare. Ein Exemplar der beiden vollständigen Kollektionen beim erstmaligen Bezug auf einmal mit 50%.

1 Musterbuch dazu, zum bequemen Einstecken der Blätter eingerichtet, liefern wir zum Selbstkostenpreis von 12 Mark. Diese Musterbücher eignen sich vortrefflich zum Gebrauch beim Handverkauf, auch Nachbestellungen werden dadurch, dass jede Seite derselben mit Bildtitel und -Nummer versehen ist, sehr erleichtert.

Vertriebsmaterial:

Plakate, elegant mit Probebild ausgestattet, (33¹/₂×42 cm) für das Schaufenster, gratis.

Streifen, ca. 50 cm breit, 4 cm hoch, mit fettgedrucktem Text: „Bruckmanns . . . Pigmentdrucke“ à 1 Mark, für das Schaufenster, gratis.

Vollständige Verzeichnisse der Aufnahmen:

20	Exemplare	ohne	Firma	gratis
100	„	„	„	2 Mark no.
100	„	mit	„	3 „ „

Verlagsanstalt F. Bruckmann A.-G.

In meinem Verlage erscheint soeben:

Die Bauordnung der Stadt Metz

bearbeitet

vom Stadtbauamt.

Ca. 64 Seiten.

Preis 1 M ord., 80 ₤ bar.

Diese jedes Bauamt interessierende Bauordnung bitte den betreffenden Interessenten zur Anschaffung zu empfehlen. Ich kann nur ein Exemplar mit Remissionsrecht bar senden.

Metz, 20. Februar 1903.

Rudolf Lupus,
Verlagsbuchhandlung.

Ⓜ Frankfurt a. M., Ende Februar 1903.
In meinem Verlage erscheint soeben:

Segantini.

Vortrag, gehalten in der Frankfurter
Kunstlergesellschaft von

W. Steinhausen.

Ladenpreis 60 ₤, netto 45 ₤, bar 40 ₤.

Dieser kleinen Schrift wird in allen kunstliebenden Kreisen ein doppeltes Interesse entgegengebracht werden.

Die großen Werke Segantinis sind durch die in vielen größeren Städten sich folgenden Ausstellungen, wie durch die großartige Servaes'sche Veröffentlichung Gegenstand regster Aufmerksamkeit, und Wilhelm Steinhausen findet als ausübender Künstler bei allen Kunstfreunden hohe Wertschätzung, so daß das, was er über die Kunst Segantinis zu sagen hat, überall besonderer Beachtung sicher ist.

Ich bitte um entsprechende tätige Verwendung. Namentlich da, wo die Gemälde Segantinis zur Ausstellung kommen, wird die Schrift gern gekauft werden.

Heinrich Keller.

Aug. Schroeter's Verlag in Ilmenau.

Ⓜ

Soeben erschienen:

Goethe und Ilmenau.

Mit einer Beigabe:

Goethe und Corona Schroeter.

Festgabe der Stadt Ilmenau

zur 17. Jahres-Versammlung der
Goethe-Gesellschaft.

Dritte, durchweg ergänzte Auflage.

Von Paul Pasig, Realschullehrer.

Preis 1 M ord., 75 ₤ no.